



Pressemitteilung

Thema für Würth-Literaturpreis 2017 veröffentlicht

Siri Hustvedt gibt als Thema "After I met you, I saw myself as another" vor - Einsendeschluss ist der 1. Februar 2017

Tübingen, den 21.11.2016

Siri Hustvedt hat anlässlich der Tübinger Poetik-Dozentur am 18. November 2016 das Thema für den Würth-Literaturpreis 2017 gestellt. Unter dem Titel

After I met you, I saw myself as another

können literarische Texte (Kurzgeschichten, Essays) im Umfang von ca. 10.000 Zeichen (mit Leerzeichen) eingereicht werden. Der Würth-Literaturpreis ist ein Prosawettbewerb, die Texte müssen unveröffentlicht sein. Einsendeschluss ist der 1. Februar 2017. Der Würth-Literaturpreis ist mit insgesamt 7.500 Euro dotiert.

Die Bekanntgabe des oder der Preisträger erfolgt Anfang April 2017. Die Preisverleihung findet im Sommer 2017 im Museum Würth in Künzelsau statt. Die Preisträger stellen bei dieser Feier ihre Texte in einer öffentlichen Lesung vor. Die prämierten Texte sowie eine Auswahl von zwölf weiteren hervorragenden Arbeiten werden in der Anthologie des Würth-Literaturpreises veröffentlicht.

Der Würth-Literaturpreis ist ein Projekt der Stiftung Würth.

Informationen zur Teilnahme unter www.poetik-dozentur.de

Kontakt:

Philipp Ostrowicz MA
Universität Tübingen
Würth-Literaturpreis
Deutsches Seminar
Telefon: +49 7071 29-74261
Ostrowicz[at]poetik-dozentur.de

Hochschulkommunikation

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek@uni-tuebingen.de
antje.karbe@uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell